
Neue Features in MEDLOG Version 1.0.17d

Radiometer ABL:

Für alle Radiometer-Geräte (ABL) wurde der Schlüssel HAM,BLU,ARS auf BLG,OXY,PA5 geändert.

TERMUNO CDI 500:

Parameter-Liste völlig neu aufgesetzt. Die alte Liste wurde nicht weiter übernommen. Alle Dokumentationssystemanbindungen müssen auf die neue Parameterabbildung angepasst werden.

Neue Features in MEDLOG Version 1.0.18

Debug-Modus:

Um den Datenverkehr von Treibern zu überwachen kann der Eintrag `<debugMode>true</debugMode>` in der Konfigurationsdatei `devices.xml` hinzugefügt werden. Dieser Eintrag steht einzeln für jeden Treiber zur Verfügung. Dieser Modus ist nur für Testzwecke vorgesehen und nicht für den Produktivbetrieb geeignet. Der Eintrag muss in das Tag `<device>` eingetragen werden.

Vereinfachter Log-Handler:

Der LogHandler (kann unter `database.xml` eingetragen werden) benötigt keinen weiteren Eintrag in der `log.xml`. Sobald der LogHandler in der `database.xml` eingetragen wurde, dann wird im Log-Verzeichnis automatisch die Log-Datei `parameter.log` angelegt und mit gelesenen Parameter gefüllt. Dieser Modus ist nur für Testzwecke vorgesehen und nicht für den Produktivbetrieb geeignet.

Automatische DeviceId-Generierung für Offline-Konfiguration:

Werden Geräte in einer Offline-Konfiguration erzeugt, dann wird ihnen nun eine gültige DeviceId zugewiesen. Das alte Verhalten des Editors war so eingestellt, dass DeviceIds nicht vergeben wurden und dadurch Treiber nicht ordentlich gestartet wurden.

Hemochron Response:

Repariert einen Fehler im Response, der dazu führte, dass bei mehr als 9 Datensätzen die Parameter nicht ausgelesen werden.

Blockierung eines zweiten Servers:

Es kann nur noch ein Server zeitgleich gestartet werden aus einem Installationspfad.

Hemochron Signature+:

Die kritische Zeit in der diese rts-Leitung eine Messung stören kann wurde auf ca. 30-40ms reduzieren. Das müsste die Wahrscheinlichkeit eines Verlustes einer Messung enorm verringern. Wurde eine laufende Messung entdeckt, dann wird mindestens 1 Minute gewartet oder der Wert, der als `<requestDelay>` in der Konfiguration definiert wurde.

Kein sich selbst korrigierender Zeitstempel:

Alle Geräte, insbesondere Laborgeräte, bereinigen die Zeitstempel nicht mehr automatisch.

Erweiterung der Weboberfläche:

Buffer kann über Weboberfläche abgefragt werden.

Invos 5100B:

Datum wird korrekt geparkt. Auch Übertragungen mit mehr oder weniger als 20 Spalten werden vom Treiber akzeptiert. Dadurch werden auch Messungen mit nur einer Messdiode übertragen.

Automatisches Löschen vom Patch-Norm-Ordner:

Wird eine Datei mit dem Namen "removeNorm.act" in den Ordner "conf/server" angelegt und der Server gestartet, dann wird der Ordner "norm" zum Patchen der dtr-Dateien entfernt. Die Datei "removeNorm.act" wird nach erfolgter Löschung ebenfalls entfernt.

Medtronic HMS+:

Vermutlich ist der Parameter "Test" der SampleType und kann auf LAB,INF,SAT abgebildet werden.

GEM Premier 3000:

Parameter LAB,INF,SAT wurde hinzugefügt und enthält den SampleType. Laut Protokollbeschreibung sind folgende Typen zu erwarten: (erstes Zeichen zeigt Typ an)

- A Arterial sample
- V Venous sample
- C Capillary sample
- I QC sample
- Q Parallel QC sample
- O Other sample
- AB Arterial bypass sample
- VB Venous bypass sample
- CB Capillary bypass sample
- OB Other bypass sample
- P iQM Calibration Validation Protocol sample

Neue Gerätetreiber für:

- keine neuen Treiber enthalten